

Auswertung der Umfrage am GKG zur Änderung der MPV (Maturaarbeit)

Am GKG stimmt das Kollegium grundsätzlich der neuen Gewichtung von 1:1 (schriftlich-mündlich) zu (50% ja, 20% eher ja).

Allerdings soll für produktbezogene MA die aktuelle Gewichtung (2/3 Produkt und Dokumentation, 1/3 Präsentation) beibehalten werden (70%).

Chancen einer höheren Gewichtung der mündlichen Prüfung werden in folgenden Aspekten gesehen:

- Eigenleistung/ Ausdruckskompetenz/ Sprachkompetenz werden sichtbarer und kann besser überprüft werden.
- Chance für SuS, die sich mündlich besser präsentieren können.
- Man sieht, ob die Lernenden über den fachlichen Inhalt ihrer MA verfügen können.

Risiken einer höheren Gewichtung der mündlichen Prüfung werden darin gesehen, dass

- zurückhaltende Schüler:innen benachteiligt werden.
- die Benotung dann tagesform- und nervositätsabhängig wird.
- eine noch stärkere Abhängigkeit von einzelnen Lehrpersonen und der Subjektivität besteht.
- die mündliche höhere Bewertung formaler wird.
- die mündliche Präsentation häufig milder bewertet wird → zu gute Noten.
- bei den produktbezogenen Arbeiten der Fokus vom Produkt weggeht.

Der Umfang der schriftlichen Arbeiten soll beibehalten werden (53%), 18% sind für eine Halbierung. Der Rest hat keine Meinung dazu.

Was die Länge der Präsentationen betrifft, sind die Optionen 20 Min für Einzel-, 30 Min für Gruppenarbeiten einerseits und 30 Min für alle ausgewogen.

Eine deutliche Mehrheit (85%) spricht sich gegen eine Zuordnung der MA zu einem Fachbereich aus.

Mehr als die Hälfte (60%) möchte einen schulinternen Leitfaden, 23% einen kantonalen, der Rest ist unentschieden.

Hingegen ergibt die Frage, ob die AG kantonale Vorgaben zur Beurteilung der MA erarbeiten soll, kein eindeutiges Ergebnis:

51% eher nein oder nein

41% ja oder eher ja

8 % keine Meinung

Die Resultate der AG sollen zur Konsultation vorgelegt werden (85% ja und eher ja).

Eine Mehrheit wünscht sich ausserdem, dass die MA-Note nicht mehr als Maturnote sondern als Zulassung zur Matur (pass/fail) gilt.

Weitere Kommentare zur MPV:

Mehr Aufwand (Prozessbegleitung, Vorbereitung der Prüfung) → mehr Entlohnung (mindestens 10 EL)